

links hl. Barbara, rechts hl. Katharina. Zu beiden Seiten dieses Mittelschreines Reliefs; rechts: hl. Anna, trägt auf dem einen Arme die kleine Maria, auf dem andern das Jesukind (Fig. 184); links: Magdalena mit der Nardenbüchse. Als Aufsatz dieses Schreines Statuetten (60 cm hoch); hl. Anna und die erwachsene Maria, dazwischen das Christkind auf einem Sockel stehend; um 1480 (Fig. 185; s. Übersicht).
5. An der Westseite des östlichen Pfeilers auf neuem Altaraufbaue mittlerer (kleiner) Kruzifixus und seitliche (größere) Figuren von Heiligen; Holz, polychromiert und vergoldet. Anfang des XVIII. Jhs., 1842 restauriert.

Taf. V.
Fig. 184.

Fig. 185.



Fig. 185 Pöggstall, Pfarrkirche, Skulpturenaufsatz vom Marienaltar (S. 171)

Gemälde: 1. An der Nordwand der Kirche hl. Sebastian, in freier Stellung, rechts neben einem Baume stehend, um den ein seine Hände fesselnder Strick läuft. Rechts Landschaft, stark nachgedunkelt; unter venezianischem Einflusse; um 1540. In altem Rahmen. Unter einer schmalen Staffel zwischen Gesimsen, die seitlich von kurzen ornamentierten Sockeln begrenzt ist und im Felde zwei lagernde Putten hat; darauf gebaute, das Bild flankierende Säulen mit reich gegliederten Basen und Kapitälern (zwei übereinander gestellte Volutenkapitälern, im oberen zwischen den Voluten ein Kopf); die Säulen verbindet ein das Bild abschließender ornamentierter Rundbogen, auf dem zwei freie durchbrochen gearbeitete Palmzweige mit einem Traubenkelche in der Mitte aufgesetzt sind (s. Übersicht).

Gemälde.